



Faktenblatt Medienrundgang «Ausbildungsoffensive Verfassungsartikel Pflege»

19. September 2024

Worum geht es?

Im November 2021 haben Volk und Stände die Volksinitiative «Für eine starke Pflege» angenommen. Die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft setzen diese gemeinsam um. Die erste Etappe umfasst eine Ausbildungsoffensive, die zweite stellt die Verbesserung der Arbeitsbedingungen in den Fokus.

Was beinhaltet die Ausbildungsoffensive auf kantonaler Ebene?

Die Ausbildungsoffensive ist auf acht Jahre befristet und setzt auf drei Ebenen an:

- **Individuelle Unterstützung für Studierende (Ausbildungsbeiträge Pflege)**
- **Förderung der praktischen Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben (FaGe, Pflege HF/FH)**
- **Beiträge an die Höhere Fachschule für Projekte und Massnahmen**

Individuelle Unterstützung für Studierende (Ausbildungsbeiträge Pflege)

Einen Anspruch auf Ausbildungsbeiträge Pflege der Kantone Basel-Stadt oder Basel-Landschaft hat, wer eine anerkannte Ausbildung absolviert (Studium Pflege FH oder HF) und bei Beginn des Ausbildungsjahres

- in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft wohnhaft ist, oder
- im grenznahen Ausland wohnt und ein Praktikum in den Kantonen Basel-Stadt oder Basel-Landschaft absolviert und zu Beginn der Ausbildung mindestens 25 Jahre alt ist oder bereits eine Berufslehre abgeschlossen hat und seither mindestens zwei Jahre finanziell unabhängig war oder
- elterliche Betreuungs- oder Unterhaltspflichten wahrnimmt.

Für die Ausbildungsbeiträge Pflege gelten folgende Ansätze:

- Vollzeitausbildungen: 24'000 Franken pro Ausbildungsjahr
- Teilzeitausbildungen: 18'000 Franken pro Ausbildungsjahr

Zusätzlich: 10'000 Franken pro Ausbildungsjahr für jedes Kind, für welches elterliche Betreuungs- oder Unterhaltspflicht besteht.

Förderung der praktischen Ausbildung in den Ausbildungsbetrieben (FaGe, Pflege HF/FH)

Einrichtungen im Gesundheitswesen, die Pflegefachpersonen anstellen, erhalten neu eine Abgeltung für ihre Leistungen in der praktischen Ausbildung von Pflegefachpersonen HF/FH. Zusätzlich zu den Massnahmen zur Umsetzung des Verfassungsartikels Pflege unterstützen die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft die Lehre Fachfrau/Fachmann Gesundheit (FaGe) EFZ mit einem Beitrag. Ziel ist es, im Bereich der praktischen Ausbildung von Pflegefachpersonen für genügend praktische Ausbildungsplätze zu sorgen, um dem steigenden Pflegebedarf in unserer Gesellschaft Rechnung zu tragen.

Die Ausbildungsbetriebe erhalten folgende Beiträge zur Förderung der praktischen Ausbildung:

- Maximal 300 Franken pro geleistete Ausbildungswoche Pflege HF und FH
- Maximal 1'800 Franken pro geleistetes Ausbildungsjahr FaGe EFZ

Beiträge an die Höhere Fachschule für Projekte

Die finanzielle Unterstützung wird bei Projekten resp. Massnahmen mit dem Ziel, die Attraktivität der Ausbildung nochmals zu erhöhen, zum Tragen kommen.

Weitere Informationen finden Sie unter:

[Umsetzung des Pflegeartikels — baselland.ch](#)

[Umsetzung Pflegeinitiative | Kanton Basel-Stadt \(bs.ch\)](#)

[Ausbildungsbeiträge Pflege | Kanton Basel-Stadt \(bs.ch\)](#)

Dieses Informationsblatt hat lediglich informativen Charakter. Für die Rechtsanwendung im Einzelfall sind ausschliesslich die rechtlichen Bestimmungen massgebend.